**Zeitschrift:** Burgdorfer Jahrbuch
**Herausgeber:** Verein Burgdorfer Jahrbuch
**Band:** 31 (1964)

**Vorwort:** Vorwort
**Autor:** Lüdy-Tenger, Fritz / Golowin, Sergius / Langlois, Carl A.

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Vorwort

Denken wir an die Flut des Gedruckten, die um die Weihnachtszeit den Büchermarkt überschwemmt, so möchte uns fast bange werden, wenn wir wiederum das Burgdorfer Jahrbuch diesem Strom überantworten. Doch wir tun es im Vertrauen darauf, daß der 31. Band seine Freunde nah und fern ebenso erreichen wird wie seine Vorgänger; und geschieht es heute oder morgen noch nicht, so wird es später geschehen, bleibt ja die Nachfrage nach früheren Jahrgängen dauernd rege. Wir rechnen mit ein paar hundert Freunden der Kulturgeschichte eines meist engen Gebietes. Wir bereiten ihnen gerne eine jährlich wiederkehrende Freude und schenken ihnen die Hälfte des Preises, den wir selber, die Arbeit der Autoren und der Schriftleitung nicht bewertet, für die Herstellung bezahlen müssen. Ein bedeutender Kreis von Gönnern erlaubt uns diese Großzügigkeit. Wir sind ihnen deshalb für ihre Hilfe stets zu großem Dank verpflichtet. Andererseits halten wir dafür, daß unser Wunsch, das Jahrbuch möchte von einer noch größeren Zahl von Liebhabern der heimischen Geschichte beachtet werden, nicht unbescheiden ist. Wir sind jedem unserer Leser dankbar, wenn er uns in seinem Bekanntenkreis neue Freunde werben kann. *Der vorliegende Band* sollte es ihm nicht schwer machen:

Er bringt den dritten und letzten Teil des *Tagebuches einer Italienischen Reise,* das der Burgdorfer Architekt *C. A. R. Roller,* mit offenen Augen für Kunst und Leben, um 1830 im Süden aufgezeichnet hat. Mit Feder und Zeichenstift hat er unermüdlich festgehalten, was er erlebte, und uns damit ein einzigartiges Kulturdokument einer Zeit hinterlassen, in der, anders als heute in der Hast des motorisierten und photographierenden Italienfahrers, das Reisen noch ein Abenteuer war, das einen ungleich größeren Reichtum an Erlebnis und Erfahrung vermittelte.

Mit *Max Frutiger,* der in kräftigem Berndeutsch die Vergangenheit seines Heimatdorfes Ranflüh erhellt, kehren wir im zweiten Beitrag in Form und Inhalt ins Emmental zurück, wo einst das für unsere Region so wichtige Landgericht *«Ze Ranflen an dem Tann»* seinen Sitz hatte und eine für unsere Landschaft charakteristische Dorfgemeinschaft ein ausgeprägtes Eigenleben führte.

An dritter Stelle folgt der schon als Sonderdruck des Jahrbuches verbreitete Aufsatz von *Ernst Maibach* über *das Kadettenwesen und die Kadettenmusik*

*in Burgdorf,* verfaßt zur Feier des hundertjährigen Bestehens unserer Kadettenmusik. Es war selbstverständlich, daß das Burgdorfer Jahrbuch einer im Leben der Stadt seit Generationen gepflegten Tradition den gebührenden Platz einräumte.

Die Schriftleitung selber hat wiederum einige Wandlungen zu verzeichnen. Nachdem *Carl Langlois sen.,* der schon an der Gründung unseres Unternehmens maßgebend beteiligt war, über drei Jahrzehnte hinweg als *Kassier* den Geschäftsgang geordnet und überwacht hatte und mit seinen beruflichen Kenntnissen auch für Lagerung und Vertrieb zuständig gewesen war, mußten wir seinen Wunsch nach Entlassung aus seinem Amt erfüllen. Wir danken ihm herzlich für seine unentbehrlichen Dienste und freuen uns, daß er uns weiterhin mit seiner Erfahrung zur Seite stehen wird. *Carl A. Langlois jun.* hat seine Nachfolge angetreten. Die üblichen *Sekretariatsgeschäfte* besorgt neuerdings *Sergius Golowin,* während *Arnold Bucher,* der bisherige Sekretär, sich zusammen mit unserer neuen Mitarbeiterin Frau *Ruth Lüthi-Bandi* und *Peter Tschannen* der eigentlichen *Redaktionsarbeit* annimmt. Die *Geschäftsführung* liegt in der Hand unserer neuen Mitglieder *Ernst Breiter,* Direktor der Publicitas AG Burgdorf, *Carl A. Langlois,* Buchhändler, und *Emil Jenzer,* Buchdrucker. Zudem ist *Dr. Max Winzenried,* Kirchberg-Alchenflüh, neu in die Schriftleitung eingetreten.

Die Schriftleitung:

Dr. Fritz Lüdy-Tenger, Präsident
Sergius Golowin, Sekretär
Carl A. Langlois jun., Kassier
Arnold Bucher, Vorsitzender des Redaktionsausschusses
Ernst Breiter, Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses
Alfred Bärtschi
Fritz Häusler
Emil Jenzer
Pfarrer Paul Lachat
Carl Langlois sen.
Ruth Lüthi-Bandi
Dr. Alfred G. Roth
Otto H. Scheidegger
Peter Tschannen
Dr. Max Winzenried

Burgdorf, im November 1963